

(Mobile ebook) Ich wnsch dir ein glckliches Leben: Das Leid meiner Mutter und ihr Geschenk an mich  
(Taschenbcher)

## Ich wnsch dir ein glckliches Leben: Das Leid meiner Mutter und ihr Geschenk an mich (Taschenbcher)

Von Jacky Dreksler

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #103944 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-15Erscheinungsdatum:  
2016-02-15File Name: B0195P6VPS | File size: 62.Mb

Von Jacky Dreksler : Ich wnsch dir ein glckliches Leben: Das Leid meiner Mutter und ihr Geschenk an mich  
(Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich  
wnsch dir ein glckliches Leben: Das Leid meiner Mutter und ihr Geschenk an mich (Taschenbcher):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein verstrendes, ein groartiges Buch!  
Von Monika Schulte  
Ein verstrendes Buch, ein groartiges Buch ber eine Frau, die zwei Ghettos und zwei Konzentrationslager berlebt hat.  
Zitat: Du musst versuchen, glcklich zu sein. Egal, was kommt. Du musst es wollen. Mehr als alles andere.  
Dies gibt Fela Dreksler ihrem Sohn mit auf den Weg. Was fr eine Frau! Zwei Ghettos und zwei Konzentrationslager hat sie berlebt. Unbeschreibliches Leid hat sie mit ansehen und auf sich nehmen mssen. Dann endlich die Befreiung. Doch schon wenige Wochen danach wird sie zu Unrecht denunziert und kommt ins Gefngnis eine Verwechslung, wie sich spter herausstellt. Jacky wird im Gefngnis geboren. Da seine Mutter die Angst nicht ablegen kann, wieder in ein Lager zu mssen, bringt sie ihrem Sohn alles berlebenswichtige bei: Kochen, Lesen, Schreiben und Knpfe annhen.  
Fela wird begnadigt. Geholfen hat ihr die Gefngniswrterin Claire Stahl, die die beiden schlielich aufnimmt und bei sich wohnen lsst. Mit Inbrunst schreibt Claire Stahl, die von Jacky Omi genannt wird, Briefe. Briefe an die unterschiedlichsten Behrden. Briefe, um Geld zu bekommen. Als Jacky gerade mal 9 Jahre alt ist, stirbt seine Mutter. Claire Stahl schreibt nun noch mehr Briefe. Bittbriefe, Bettelbriefe. Sie wandert sogar mit Jacky nach Amerika aus zu seiner amerikanischen Verwandtschaft. Nur wenige Monate spter geht es zurck nach Deutschland. Jacky hat sich wohlgefhlnt in Amerika, doch seine Omi nicht und da sie ihn als ihr Eigentum, ihr Erbe ansieht, muss er wieder mit zurck. Kinder- und Jugendjahre, in denen er viel zu erleiden hatte. Unterdrckung und Prgel durch Omi. Und immer wieder muss er daran denken, was seine Mutter ihm gewünscht hat, nmlich glcklich zu werden.  
Als junger Erwachsener kommt er endlich dahinter, welches Spiel Claire Stahl gespielt hat und wer sie wirklich ist.  
Ich wnsch dir ein glckliches Leben - Der erste Teil Fela, die Geschichte der Mutter des Autors, ist nicht leicht zu ertragen. Unvorstellbares Grauen und Leid musste diese herzengute Frau ertragen. Die Schilderungen ber das Leben und berleben in Auschwitz, das Selektieren von Menschen, allein beim Lesen wird einem kalt. Fr mich eigentlich unvorstellbar, wie man da anschlieend ein einigermaen normales Leben fhren konnte, sofern man das Grauen berhaupt berlebt hat.  
Die beiden anderen Teile handeln von Omi und Jacky, auch alles andere als leicht, aber weniger grauenvoll. Bewundernswert, dass aus dem Jungen, der so oft von seiner Omi misshandelt wurde, ein so glcklicher Familienmensch geworden ist. Hut ab!  
Ich wnsch dir ein glckliches Leben - es ist ein verstrendes Buch, es ist ein groartiges Buch. Unbedingt lesen!  
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielen Dank fr dieses Buch.  
Von Jan Martensen  
Ich mchte jeder und jedem empfehlen, dieses Buch zu lesen. Es ist 12 Stunden nach Ankunft bereits "durch" und traf mich in vielfacher Hinsicht in mehreren Zentren. Wer erleben mchte, wie Schrecken und Scham, Geschichte und nicht zuletzt Humor beeindruckend verwoben werden, kann es mit dieser berhenden Mehrfachbiographie bekommen. Voll in Herz, Hirn und Lachsack.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mutig, offen, beklemmend, schonungslos  
Von Kunde  
Auch wer als Nachgeborener die Gruel der Nazizeit im Geschichtsunterricht, in Filmen, in Bildern und Texten "gelernt" hat, wird die besondere Wirkung, die von Jacky Drekslers Buch Ich wnsch dir ein glckliches Leben ausgeht, vom Anfang bis zum Ende in ihren Bann schlagen. Sie rht daher, dass der systematische Kollektivmord an Juden sowohl im Gesamtzusammenhang als auch aus der subjektiven Sicht von Fela Dreksler, der Mutter des Autors, erzählt wird. Fela Dreksler durchlitt KZ, Krankheiten, Erniedrigungen, und wurde nach berleben des KZ-Martyriums zu allem bel auch noch als Handlangerin der KZ-Schergen verleumdet. Was das mit Jacky Dreksler angestellt hat, erzählt der Autor schonungslos und offen. Geprgt von den Erzhlungen der Mutter wie auch von den verstrenden Erziehungsmethoden einer Pflegemutter, zudem hin- und hergerissen zwischen Judentum, Christentum und Atheismus, hat Dreksler in einem erstaunlichen Balanceakt versucht, Politisches und Autobiographisches zu verarbeiten, ohne dabei die Liebe zu sich selbst und zu seinen Mitmenschen zu verlieren. Ein gutes Buch, ein gut geschriebenes Buch, ein wichtiges Buch. Es steht in einer Reihe mit Coco Schumanns Der Ghetto-Swinger.

Kurzbeschreibung  
Zwei Ghettos und zwei Konzentrationslager liegen 1945 hinter der polnischen Jdin Fela Dreksler. Eine Leidensgeschichte, die auch nach Kriegsende noch nicht vorbei ist. Denn nur zwei Monate nach ihrer Befreiung wird Fela von einer anderen ehemaligen KZ-Insassin zu Unrecht denunziert. Sie soll in Auschwitz Mitgefängene misshandelt haben. Im Gefngnis bekommt Fela einen Sohn, Jacky, und endlich Hilfe. Die Gefngniswrterin Claire Stahl nimmt sich ihrer an und erreicht schlielich, dass Fela aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes begnadigt wird. Jacky und Fela ziehen zu ihrer Retterin. Doch schon frh ahnt der kleine Jacky, dass das Motivfr Frau Stahls Hilfsbereitschaft alles andere als reine Nchstenliebe ist. Hinter der Maske der aufopferungsvollen Helferin verbirgt sich eine glhende Nationalsozialistin.  
Als Jacky neun Jahre alt ist, stirbt seine Mutter und hinterlsst einen Sohn, der nicht viel anderes kennt als Leid, Ausgrenzung, Lgen und Unterdrckung. In seinem Buch erzählt er, wie es ihm trotzdem gelang, ein erfolgreicher Mann und glcklicher Familienvater zu werden. Und wie sehr ihm das bemerkenswerte Credo seiner Mutter dabei half: Du musst versuchen, glcklich zu sein. Egal, was kommt. Du musst es wollen. Mehr als alles andere.  
Pressestimmen  
Ein sehr gutes Buch." Petra Pluwatsch, KLNER STADT-ANZEIGER  
Dieser Mann msste Deutschland hassen, doch stattdessen schreibt er Witze. Stephan Draf und Stefan Schmitz, STERN.DE  
Kurzbeschreibung  
Zwei Ghettos und zwei Konzentrationslager liegen 1945 hinter der polnischen Jdin Fela

Dreksler. Eine Leidensgeschichte, die auch nach Kriegsende noch nicht vorbei ist. Denn nur zwei Monate nach ihrer Befreiung wird Fela von einer anderen ehemaligen KZ-Insassin zu Unrecht denunziert. Sie soll in Auschwitz Mitgefangene misshandelt haben. Im Gefngnis bekommt Fela einen Sohn, Jacky, und endlich Hilfe. Die Gefngniswrterin Claire Stahl nimmt sich ihrer an und erreicht schlielich, dass Fela aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes begnadigt wird. Jacky und Fela ziehen zu ihrer Retterin. Doch schon frh ahnt der kleine Jacky, dass das Motivfr Frau Stahls Hilfsbereitschaft alles andere als reine Nchstenliebe ist. Hinter der Maske der aufopferungsvollen Helferin verbirgt sich eine glhende Nationalsozialistin. Als Jacky neun Jahre alt ist, stirbt seine Mutter und hinterlsst einen Sohn, der nicht viel anderes kennt als Leid, Ausgrenzung, Lgen und Unterdrckung. In seinem Buch erzht er, wie es ihm trotzdem gelang, ein erfolgreicher Mann und glcklicher Familienvater zu werden. Und wie sehr ihm das bemerkenswerte Credo seiner Mutter dabei half: Du musst versuchen, glcklich zu sein. Egal, was kommt. Du musst es wollen. Mehr als alles andere.